

Wasserkraft Volk

Prahl gefüllte Auftragsbücher

Nach dem Abschluss des Geschäftsjahres 2006 mit einem Umsatz von € 10.8 (8.3) Mio. und einem Jahresüberschuss von € 220 000 (363 000) sowie einer erneuten Dividende von € 0.08 je Aktie verläuft auch das Geschäftsjahr 2007 positiv.



Die Energie sparende Zukunftsfabrik der Wasserkraft Volk AG in Gutach wurde bereits mit dem deutschen Solarpreis 2003 ausgezeichnet.

Aufträge über € 22 Mio.

In der Hauszeitung „WKV Aktuell“ berichtet Vorstand Josef Haas kurz vor Jahresende von „prall gefüllten“ Auftragsbüchern: Anlagen im Wert von über € 22 Mio. mit einer Gesamtleistung von über 80 Megawatt warten auf ihre Fertigstellung. Die hohen Anforderungen an Personal und Produktion würden demnächst eine Ausweitung der Kapazitäten erforderlich machen. Die Unternehmensstrategie der letzten Jahre würde sich nunmehr auszahlen, heißt es weiter. Ausführlich vorgestellt wird u. a. des Projekts „Abanico“ in Ecuador mit dem Einsatz von WKV-Turbinen am Fluss Rio Abanico. WKV profitiert vom Klimaschutz und „wächst weiter auf einem sicheren wirtschaftlichen Fundament“. Diese positive Entwicklung schlägt sich auch in einer zunehmenden Nachfrage nach WKV-Aktien nieder.

Handel bei Valora. Kurse der Stammaktien am 28.11.2007: € 12.35 G (50 St.) / € 14.18 B (420 St.). Letzter gehandelter Kurs am 06.09.2007: € 12.60 (260 St.).

Kurse der Vorzugsaktien am 28.11.2007: - G (0 St.) / € 8.40 B (240 St.). Letzter gehandelter Kurs am 12.11.2007: € 9.35 (350 St.).

Klaus Hellwig